

Koalitionsvereinbarung  
zwischen der  
Fraktion der CDU im Rat der Stadt Wesseling  
und  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Wesseling  
für die Ratsperiode 2020 - 2025

„Wir machen Wesseling.  
Gemeinsam.“

„Weil uns Wesseling wichtig ist“

## Präambel

Die Stadt Wesseling liegt in einer Wachstumsregion zwischen den Städten Köln und Bonn. Aufgrund der verkehrlichen Anbindung sowie den in den letzten Jahren geschaffenen Wohngebieten hat sich Wesseling weiter zu einer dynamischen Stadt entwickelt. Die sich daraus ergebenden Chancen gilt es in den kommenden Jahren zu nutzen, damit die hier lebenden Menschen dauerhaft in Wesseling eine Heimat finden und sich eine lebendige Stadtgemeinschaft entwickelt, die von Toleranz und Solidarität geprägt ist.

Die Corona-Pandemie stellt eine große Herausforderung für die Stadt dar. Eine noch größere Aufgabe bedeutet der Klimawandel und seine Folgen. Hinzu kommt der Wandel der wirtschaftlichen Strukturen in der Stadt und der Region. Sowohl die chemische Industrie als auch die Energieerzeuger werden neue Wege gehen müssen. Die Christlich Demokratische Union und Bündnis 90/Die Grünen wollen die Stadt gemeinsam auch in herausfordernden Zeiten nachhaltig und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger gestalten.

Während der Zusammenarbeit von CDU und Bündnis 90/Die Grünen in der Ratsperiode von 2014 – 2020 konnten gemeinsam diese Maßnahmen umgesetzt werden:

- der Neubau mehrerer Kindergärten.
- Stärkung des ÖPNV mit Einführung der Stadtbuslinie 723 sowie Taktverdichtung der Linie 16.
- die vollständige Versorgung der städtischen Objekte und Einrichtungen mit Ökostrom.
- die Grundsatzentscheidung über die Entwicklung der Wesselinger Schullandschaft durch den Beschluss über die Gründung einer Gesamtschule in Wesseling.
- die Einführung einer Baumschutzsatzung.
- die Verabschiedung eines Klimaschutzkonzeptes und die Schaffung sowie Besetzung der Stelle des Klimaschutzmanagers.
- die Realisierung eines neuen Gewerbegebietes am Kronenweg.
- die Stärkung der Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger in Berzdorf
- die Errichtung des „Babypark“ am Neubaugebiet Eichholz.
- der Ausbau der Angebote für Jugendliche durch die Einrichtung des Jugendcafes.
- die Verabschiedung eines Radverkehrskonzeptes und eines Integrierten Verkeherskonzeptes für die Innenstadt.
- die Neufassung des Lärmschutzplans.
- die Bereitstellung von Mitteln und das Abrufen von Fördermitteln für die Digitalisierung der Schulen.
- die schrittweise Sanierung der Grundschulen.

Gemeinsam werden wir uns in den kommenden fünf Jahren intensiv für die Zukunft Wesselings engagieren und insbesondere die bereits beschlossenen Konzepte konkretisieren und umsetzen.

## **Nachhaltige Stadtentwicklung**

Wesseling für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln, ist für uns ständige Verpflichtung. Unsere Stadt soll auch künftig lebenswert und erfolgreich bleiben. Um den Charakter Wesselings zu erhalten, streben wir eine Wachstumsgrenze von 40.000 Einwohner\*innen an. Leitbild ist das im Jahr 2020 beschlossene Stadtentwicklungskonzept. Angesichts der knappen Flächen in Wesseling ist eine Verdichtung der innerstädtischen Bereiche notwendig, um den Bedarf für Wohnen, Gewerbe und Infrastruktur zu decken. Dabei ist die Flächenversiegelung so gering wie möglich zu halten und ein hohes Maß an Begrünung zu realisieren um dem Klimawandel mit den einhergehenden steigenden Temperaturen und Extremwetterereignissen entgegenzuwirken. Als Maßnahme gegen eine zunehmende Flächenversiegelung werden wir die Einführung einer Vorgartensatzung prüfen.

## **Klimaschutz umsetzen**

Mit breiter Mehrheit wurde im Rat der Stadt ein Klimaschutzkonzept verabschiedet. Das Konzept enthält einen umfangreichen Katalog von Maßnahmen, mit deren Umsetzung die öffentliche Hand, Industrie und Gewerbe sowie Privathaushalte die Emissionen von Treibhausgasen in Wesseling stark reduzieren können und damit Wesselings Beitrag zur Begrenzung des Klimawandel leisten.

Mit entschlossenem und konsequentem Handeln in Sachen Klimaschutz wollen wir die lokalen Auswirkungen des Klimawandels auf das erreichbare Mindestmaß begrenzen.

## **Gebäudebegrünung und nachhaltiges Bauen**

Bei der Eindämmung der Folgen des Klimawandels rückt mehr und mehr das Mikroklima eines Gebietes in den Mittelpunkt. Durch das Begrünen von Flächen und Gebäuden kann das massive Aufheizen eines Gebietes bei heißen Wetterlagen wirksam vermindert werden.

Für öffentliche Gebäude werden Pläne für die Begrünung der Fassaden und Dächer entwickelt und umgesetzt. Wo Dachbegrünungen nicht oder nicht ohne erheblichen Aufwand umsetzbar sind, wird der Einsatz von Fotovoltaikanlagen angestrebt.

Der Einsatz natürlich gewonnener Baustoffe wirkt sich positiv auf das Mikroklima eines Gebäudes und seiner Umgebung aus. Zudem bewirken sie eine deutliche Einsparung von Energie, Rohstoffen und klimaschädlicher Treibhausgase. Dank moderner Verfahren sind diese nachhaltigen Baustoffe heutzutage auch für den Bau großer Gebäude geeignet. Beim Neubau öffentlicher Gebäude werden nachhaltige und klimaschonende Baustoffe bevorzugt. Investoren, private Haushalte und Gewerbetreibende werden bei Bauvorhaben hinsichtlich des Einsatzes nachhaltiger Baustoffe durch das Klimaschutzmanagement beraten.

## **Mehr Bäume in der Stadt**

In der Vergangenheit mussten aus verschiedenen Gründen eine große Zahl von Straßenbäumen gefällt werden, ohne dass für entsprechenden Ersatz gesorgt werden konnte. Mit dem Konzept für Neupflanzungen sind bereits erste Erfolge sichtbar. Wir werden uns dafür einsetzen, dass weiterhin ausreichende Finanzmittel in den städtischen Haushalt eingestellt und auch private Initiativen gefördert werden. Wir wollen jedes Jahr 100 neue Bäume in der Stadt. Für jeden gefällten Baum soll zukünftig zeit- und möglichst standortnah Ersatz geschaffen werden.

## **Grüngürtel weiterentwickeln**

Zur Aufwertung des Grüngürtels von Berzdorf über Keldenich bis nach Urfeld werden wir ein ökologisches Entwicklungskonzept beauftragen. Ziel ist, das geschützte Natur als Lebensraum von Pflanzen und Tieren und Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger bestmöglich miteinander vernetzt werden.

## **Müllvermeidungsplan**

Das Vermeiden von Abfall ist ein aktiver Beitrag, Energie und Rohstoffe zu sparen und umwelt- und klimaschädliche Emissionen zu vermeiden. Um das hohe Müllaufkommen im öffentlichen Raum, insbesondere an Einwegverpackungen, zurückzufahren, wird ein Müllvermeidungsplan entwickelt. Im Fokus stehen:

- Bei öffentlichen Veranstaltungen wird die Auflage rteilt, kein Einweggeschirr, kein Einwegbesteck und keine Einwegverpackungen einzusetzen.
- Einzelhandel und den Gewerbetreibende sollen für das Müllproblem weiter sensibilisiert werden und dafür gewonnen werden, offene Lebensmittel und Getränke in ressourcenschonenden, möglichst kompostierbaren Behältnissen und Verpackungen auszugeben.

## **Energieversorgung**

Nachdem in der vergangenen Ratsperiode die Stromversorgung der öffentlichen Einrichtungen und der Verwaltung über die Stadtwerke Wesseling auf Ökostrom umgestellt wurde, werden die Stadtwerke im nächsten Schritt zum Anbieter von Ökostrom für alle Wesselinger Haushalte und Betriebe weiterentwickelt. Weitere Aufgabe der Stadtwerke in diesem Rahmen wird die Bereitstellung eigener Ladestationen für E-Bikes und Elektroautomobile.

Bei der Konzeptionierung des Angebots sind Beteiligungen der Stadtwerke an anderen Energieversorgungsunternehmen entsprechend zu berücksichtigen.

## **Gute Bildung sichert Zukunft**

Wir möchten allen Wesselinger Schülerinnen und Schülern einen wohnortnahen Schulzugang mit gutem Bildungsangebot ermöglichen. Da die Bevölkerung der Stadt weiter anwachsen wird, steigt der Bedarf im Schulbereich weiter an.

## **Grundschulen**

Schulische Bildungsangebote sind ein wesentlicher kommunaler Standortfaktor. Wir werden uns in der kommenden Ratsperiode dafür einsetzen, dass das Schulangebot in Wesseling nicht nur angemessen und differenziert ist, sondern auch in baulicher und infrastruktureller Hinsicht dem Bedarf entspricht. Die Vertragsparteien sind sich dahingehend einig, dass die Grundschulen nach Möglichkeit an ihren derzeitigen Standorten erhalten und gestärkt werden sollen. Wir stehen für die Beibehaltung der derzeitigen Zügigkeit der Wesselinger Grundschulen, um eine gleichmäßige Auslastung aller Wesselinger Grundschulen zu erreichen.

Koalitionsvereinbarung  
zwischen der  
Fraktion der CDU im Rat der Stadt Wesseling  
und  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Wesseling  
für die Ratsperiode 2020 - 2025

Die jüngsten Erfahrungen der Corona-Pandemie zeigen uns den notwendigen Bedarf der Digitalisierung in Schulen auf.

Dazu gehören moderne, auch digitale, Klassenzimmer, die beispielsweise mit interaktiven Whiteboards, leistungsfähigen Internetanschlüssen und schulgebundenen mobilen Endgeräten ausgestattet sind. Ebenso wichtig sind Ruhe- und Therapieräume, eine bedarfsgerechte Ausstattung für den Ganzttag und die Übermittagsbetreuung mit ansprechenden Kantinen. Wir setzen uns für eine pädagogisch hochwertige Betreuung von Grundschulkindern ein, sowohl im Ausbau der OGS-Plätze, als auch im gebundenen Ganzttag. Bei Neuausschreibungen der Träger legen wir Wert auf hohe und nachvollziehbare Qualitätsstandards. Wir wollen, dass jedes Kind, das einen Ganztagsplatz benötigt, diesen auch erhält. Für Lehrkräfte müssen passende Arbeits- und Besprechungsräume mit schnellem Internet sowie digitalen Arbeitsgeräten als Bestandteile schulgebundener Lehrerarbeitsplätze eingeplant werden.

Auch die Gestaltung der Schulhöfe darf nicht zu kurz kommen. Denn neben dem Lernen in Klassenräumen brauchen Kinder auch ausreichend Platz für Bewegung. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass wo immer möglich Asphaltschulhöfe entsiegelt und Schulgärten eingerichtet werden.

Die Turnhallen sollen regelmäßig gewartet und in ihrer Substanz erhalten werden, um teure Sanierungen zu vermeiden. Wir werden uns dafür einsetzen, das Schulschwimmbad zu erhalten, damit alle Kinder das Schwimmen lernen können.

Gerade bei jüngeren Kindern werden die Grundlagen für eine gesunde Ernährung gelegt. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Betreiber der Kantinen in den Grundschulen zusätzliche Angebote in Form von biologisch zertifizierten und vegetarischen Gerichten bereitstellen.

## **Weiterführende Schulen**

Mit der breit getragenen Entscheidung über die Entwicklung der Wesselinger Schullandschaft ist der Weg für eine Gesamtschule in Wesseling bereitet. Die Verwaltung muss bis zur Sommerpause 2021 sowohl das Raum- wie auch das pädagogische Konzept erstellt haben. Es darf nicht zu weiteren Verzögerungen kommen.

Wir wollen dafür sorgen, dass es in Wesseling wieder ein attraktives Schulangebot gibt, so dass der überwiegende Teil der Wesselinger Schülerinnen und Schüler wieder in Wesseling anstatt in Schulen in den umliegenden Städten unterrichtet wird. Deshalb braucht Wessling eine starke, moderne Gesamtschule mit hervorragendem Bildungsangebot. Eine Kooperation des Gymnasiums und der Gesamtschule in der Oberstufe ermöglicht ein weit gefächertes Bildungsangebot, das den gymnasialen Abschluss in Wesseling attraktiv macht und damit auch das Gymnasium aufwertet. Der Erhalt des Gymnasiums ist gemeinsames Ziel.

Schule ist mehr als Lernen. Daher soll die Schulsozialarbeit fortgesetzt werden. Die Pflicht der Finanzierung liegt in diesem Fall jedoch bei der Landesregierung, die ihre Zusagen, die kommunalen Finanzen zu verbessern, einhalten muss. Wichtig ist uns, dass das Angebot an Schulsozialarbeit unabhängig, bedarfsabhängig und niederschwellig bleibt.

Die PCB-Problematik im Schulzentrum erfordert umfangreiche Sanierungs- und Bauarbeiten, möglicherweise bis hin zu einem Neubau. Wir werden uns dafür einsetzen, dass dabei ökologisch und nachhaltig gebaut wird. Eine wichtige Rolle spielen zudem die Bauakustik, ein durchdachtes Raumkonzept und vor allem eine zeitgemäße Ausstattung der Klassen- und Gemeinschaftsräume.

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass der Ausbau von digitalen Arbeits- und Kommunikationsplattformen zum selbstbestimmten Lernen mit elektronischen Medien erforderlich ist. Wir wollen sicherstellen, dass jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit bekommt, an Online-Unterricht teilzunehmen. Falls erforderlich werden die Mittel für digitale Endgeräte über die NRW-Landesförderung hinaus bereitgestellt. In diesem Zusammenhang werden wir Kooperationen mit öffentlichen und privaten Unternehmen prüfen.

Koalitionsvereinbarung  
zwischen der  
Fraktion der CDU im Rat der Stadt Wesseling  
und  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Wesseling  
für die Ratsperiode 2020 - 2025

Projekte zur Inklusion wollen wir sowohl an Wesselinger Grund- wie weiterführenden Schulen fördern. Die Wahlfreiheit der betroffenen Familien muss gewährleistet werden. Wichtig ist uns auch, dass sie eine angemessene Unterstützung in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Erft-Kreis erfahren.

## **Wirtschaft stärken**

Die Unterstützung der Unternehmen stärkt unsere Stadt. Für uns heißt das, ortsansässige Unternehmen und Betriebe zu halten und neue zu gewinnen durch eine effiziente und nachhaltige Förder- und Ansiedlungspolitik. Das „von-Joest-Gelände“ wollen wir für kleine und mittelständische Unternehmen entwickeln. So können zusätzliche, attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze entstehen.

## **Finanzen konsolidieren**

Wesseling steht vor gigantischen finanziellen Herausforderungen: Gartenhallenbad, Schulzentrum, Grundschulen, Feuerwehr, Verkehrs- und Radwegeerneuerung, Bahnhofsumfeld, Klimaschutzmaßnahmen... alle diese Vorhaben erfordern hohe Investitionen. Hinzu kommen die noch nicht abschätzbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt. Vor diesem Hintergrund muss besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit der Ausgaben gelegt werden. Wesseling braucht nachhaltige Investitionen mit Zukunftspotential! Um diese Investitionen angesichts der finanziellen Herausforderungen realisieren zu können, wird in der Stadtverwaltung ein Fördermittelmanagement geschaffen, dessen Aufgabe das Identifizieren und Ausschöpfen überörtlicher Fördermittel sein wird.

## **Sicherheit & Ordnung**

Klare Regeln und konsequentes Handeln, damit wir vor Ort sicher leben. Wir wollen die räumliche Zusammenlegung des kommunalen Ordnungsdienstes und der Polizeiwache Wesseling. Damit wird eine bessere Abstimmung der polizeilichen und ordnungsbehördlichen Aufgaben und Einsätze ermöglicht. Neben vieler Synergien werden für die Bürger\*innen auf diese Weise Unklarheiten im Bezug auf Zuständigkeiten vermieden. Mit Hilfe des Landes wollen wir die Ausstattung des kommunalen Ordnungsdienstes verstärken.

## **Verkehr und Mobilität**

Mobilität ist ein Grundbedürfnis. Wir wollen, dass alle Menschen in Wesseling sicher, zügig und günstig an ihr Ziel kommen – sei es zur Schule, an den Arbeitsplatz, zum Einkauf oder in der Freizeit. Um die Mobilität emissionsarm, umwelt- und klimafreundlich zu gestalten, sollten immer mehr Wege ohne wesentliche Komforteinbußen ohne Auto erledigt werden können. Für dieses Ziel müssen der öffentliche Personennahverkehr, sowie die Fuß- und Fahrradfreundlichkeit in Wesseling weiter verbessert werden.

Das beschlossene Radverkehrskonzept und das Verkehrsentwicklungskonzept Innenstadt müssen in den nächsten fünf Jahren konkretisiert werden. Mit moderner fahrradfreundlicher Verkehrswegegestaltung soll Wesseling wieder zu einer fahrradfreundlichen Kommune werden. Mit der Errichtung von Mobilstationen wird der Umstieg zwischen unterschiedlichen Verkehrsmitteln erheblich erleichtert.

Koalitionsvereinbarung  
zwischen der  
Fraktion der CDU im Rat der Stadt Wesseling  
und  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Wesseling  
für die Ratsperiode 2020 - 2025

Insbesondere an Kindergärten, Schulen, Altenwohneinrichtungen und Bereichen mit hohem Fußgängeraufkommen werden wir für sichere Straßenquerungen sorgen. Im Bereich des Ulrike-Meyfarth-Stadions soll der Durchgangsverkehr auf der Jahnstraße verlangsamt werden.

Unter Berücksichtigung des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs sollen gebietsbezogene Parkraumkonzepte entwickelt und eine Stellplatzsatzung eingeführt werden.

Wir werden eine reguläre Busverbindung von Wesseling zum Bundesbahnhof in Sechtem einrichten und dabei nach Möglichkeit Urfeld mit anbinden.

## **Rathaus und Verwaltung**

Wir möchten erreichen, dass die Verwaltung der Stadt an die heute gegebenen technischen Möglichkeiten angepasst wird. Unser Ziel ist es, dass Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen möglichst jeden Behörden-Kontakt online erledigen können.

Die Dinge richtig tun – die richtigen Dinge tun

Unser Ziel ist es, die Verwaltungsstruktur zu modernisieren. Hierzu werden wir ein Personalentwicklungskonzept sowie aktuelle Stellenbeschreibungen einfordern.

## **Ein Wesseling für Alle**

Der demographische Wandel stellt neue Herausforderungen an unsere Stadt. Die Bedürfnisse von immer mehr alten Menschen in unserer Stadt müssen besondere Aufmerksamkeit bei allen Entscheidungen finden.

Um die Teilhabe aller Wesselinger am städtischen Leben zu ermöglichen, wird Schritt für Schritt nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten der Stadt die Barrierefreiheit in städtischen Gebäuden und der Innenstadt verbessert.

Die Koalition wird aktive Maßnahmen ergreifen die Innenstadt lebendiger, sicherer und wirtschaftlich attraktiver zu gestalten. Die Bürgerinnen und Bürger werden umfassend über vorhandene Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten informiert. Städtische Entscheidungen sollen im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern getroffen werden.

## **Sport und Kultur**

Wir wollen alle Sportplätze und Hallen zukünftig nachhaltig und ökologisch gestalten. Dazu zählen naturnahe Baustoffe und Holzschwingböden bei Sanierungsarbeiten. Auch auf energiesparende Beleuchtung und moderne, klimaschonende Heizungsanlagen muss geachtet werden. Besonderer Wert bei Sanierungsarbeiten muss auch auf Lärminderung und Barrierefreiheit gelegt werden.

Bei Um- und Neubauten von Sportstätten wollen wir die Kooperation zwischen der Stadt und den Vereinen fördern. Die Vereine und ihre Trainer bringen dabei das Wissen um die entsprechenden Sportarten ein, die Stadt sorgt für optimale Bedingungen in den Hallen und Sportstätten.

Nach dem Umbau des Gartenhallenbades muss eine optimale Nutzung durch Vereine und attraktives öffentliches Schwimmen gewährleistet werden. Wir werden uns für bürgerfreundliche Öffnungszeiten

Koalitionsvereinbarung  
zwischen der  
Fraktion der CDU im Rat der Stadt Wesseling  
und  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Wesseling  
für die Ratsperiode 2020 - 2025

und faire Eintrittspreise einsetzen, denn wir wollen ein Schwimmbad in Wesseling, das sich jede Bürgerin und jeder Bürger leisten kann.

Mit niederschweligen Angeboten für alle Altersgruppen wollen wir den Breitensport fördern. Dafür werden wir uns für weitere Kleinspielfelder, Basketballplätze, usw. und auch für spezielle Sportgeräte für ältere Menschen im Stadtgebiet einsetzen.

Den Leistungssport wollen wir dadurch unterstützen, dass Sportfördermittel weiterhin an die Vereine ausgezahlt werden und Sportstätten so beschaffen sind, dass sie den Erfordernissen für den Leistungssport genügen.

Wir wollen das kulturelle Angebot in Wesseling stärken. Hierfür möchten wir einen Dialog mit den kulturschaffenden und kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürgern ins Leben rufen. Aus den Ergebnissen dieses Dialogs soll ein Kulturentwicklungsplan für Wesseling erarbeitet werden, nach dem die Stadt Wesseling ihre Kulturpolitik ausrichtet und eine lebendige Kulturszene fördert.

Die städtische Bücherei hat für die soziale und generationenübergreifende Integration eine herausragende Bedeutung. Wir werden dafür sorgen, dass das kürzlich vorgestellte Bibliothekskonzept „Medienvielfalt to go – Wohlfühlathmosphäre to stay“ umgesetzt wird.